

Amt Brück

Amt Brück

02. Feb. 2021

Postausgang

Protokoll
über den öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Brück
vom 10.12.2020

Tagungsort: in der kleinen Turnhalle der Oberschule Brück, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße in Brück

Beginn: 19.04 Uhr Ende: 21.47 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Herr Matthias Schimanowski
Herr Daniel Strübing
Herr Frank Schulze
Herr Uwe Borgmann
Herr Matthias Baitz
Herr Achim Liesecke
Herr Sascha Semlow
Herr Lothar Koch
Herr Dr. Michael Klenke
Herr Mathias Ryll
Herr Markus Wickidal
Herr Prof. Dr. Günther Fischer
Herr Klaus Niendorf

Abwesend:

Frau Anja Willig (entsch.)
Frau Isabel Pesch-Kolarczyk (entsch.)
Herr Frank Schiffmann (entsch.)
Herr Stefan Ryll (entsch.)

vom Amt anwesend: Herr Köhler (Amtdirektor)
 Herr Fröhlich (Sitzungsdienst)

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Stadt und Beschlusskontrolle
5. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung und Umsetzung der Beschlüsse
6. Bericht aus den Sitzungen des Amtsausschusses, aus den Verbänden und Zweckverbänden und sonstigen Ausschüssen durch die jeweilig gewählten Vertreter der SVV
7. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 08.10.2020

8. Anfragen der Stadtverordneten
9. Einwohnerfragestunde 1. Teil (rd. 15 min.)
10. **Br-00-131/20** Fortschreiten der Digitalisierung – technische Ausstattung der
Beschlussvorlage Stadtverordneten (Antrag Fraktion ProBrück) (rd. 5 Min)
11. **Br-00-142/20** Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung und der
Mitteilung Ausschüsse der Stadt Brück für das Jahr 2021
12. **Br-10-139/20** Änderung Stellenplan (rd. 5 Min)
Beschlussvorlage
13. **Br-10-128/20** Unterstützung des Friedensglocken e.V. mit insgesamt
Beschlussvorlage 10.000 EUR (Antrag Fraktion Pro Brück) (rd. 5 Min)
30. **Br-00-146/20** Sofortige Aussetzung von Präsenzsitzungen aller Gremien der
Beschlussvorlage Stadtverordnetenversammlung Brück während der COVID-19-
Pandemie (Eilantrag der SPD-Fraktion vom 08.12.2020)
14. **Br-10-132/20** Einstellung einer Saisonkraft für die Kassierung im Naturbad
Beschlussvorlage Brück (Antrag Fraktion ProBrück) (rd. 5 Min)
15. **Br-20-133/20** Satzung der Stadt Brück über die Festsetzung der
Beschlussvorlage Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung) (rd. 5 Min)
16. **Br-20-129/20** Ankauf Grundstücke Parkplatz Bhf (Antrag Fraktion Pro Brück)
Beschlussvorlage (rd. 10 Min)
17. **Br-30-135/20** 5. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Brück -
Beschlussvorlage Bestätigung Vorentwurf und Beteiligung der Öffentlichkeit, der
Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (rd. 10
Min)
18. **Br-30-136/20** „PV-Anlage Neuendorf/ Alt Bork“ - Bestätigung Vorentwurf des
Beschlussvorlage vorhabenbezogenen Bebauungsplans und Beteiligung der
Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher
Belange (rd. 10 Min)
19. **Br-30-137/20** Bestätigung Ausführungsplanung und Ermächtigung zur
Beschlussvorlage Auftragsvergabe Außenanlagen Schulcampus Brück (rd.5 Min)
20. **Br-30-138/20** Anschlussgleis vorzeitiger Maßnahme Beginn (Version 2) (rd.
Beschlussvorlage 5 Min)
21. **Br-30-116/20** Errichtung der E-Ladesäulen in der Stadt Brück und am
Beschlussvorlage Bahnhof Baitz (Version 2) (rd. 10 Min)
22. **Br-30-134/20** Ersatzbeschaffung Pritschenfahrzeug Bauhof Brück (rd. 5
Beschlussvorlage Min)
23. Einwohnerfragestunde 2. Teil (rd. 15 min.)

II. Nichtöffentlicher Teil

Niederschrift

I. **Öffentlicher Teil**

zu TOP 1. **Eröffnung der Sitzung**

Der ehrenamtliche Bürgermeister Matthias Schimanowski (BM) eröffnet die Sitzung um 19:04 Uhr und begrüßt alle Anwesenden.

zu TOP 2. **Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit von 13 der 17 Stadtverordneten werden festgestellt. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

zu TOP 3. **Feststellung der Tagesordnung**

Pro Brück stellt den Antrag, den TOP 13, Br-10-128/20, Unterstützung des Friedensglocken e.V. mit insgesamt 10.000 EUR (Antrag Fraktion Pro Brück) zurückzuziehen, stattdessen soll der Eilantrag Br-00-146/20 der SPD-Fraktion als TOP 13 eingeschoben werden. Dies wird einstimmig beschlossen.

zu TOP 4. **Information zu wesentlichen Angelegenheiten der Stadt und Beschlusskontrolle**

Der Amtsdirektor Marko Köhler (AD) berichtet: Telefónica plant, am Handymast, der an der Thomas-Müntzer-Straße steht, zusätzlich LTE-Funktechnik anzubauen. Zudem habe er mit dem Investor des Pflegeheims gesprochen, die offenen Grundstücksfragen mit den privaten Eigentümern seien soweit geklärt, allerdings müsse diesbezüglich noch der B-Plan geändert werden. Weiteres würde am 12.01.2021 besprochen.

Dann trägt er die Beschlusskontrolle vor.

Die Stellungnahme des Amtes zum sachlichen Teilregionalplan zu den „Grundfunktionellen Schwerpunkten“ wurde übermittelt, damit sollten die Mittel dieses Jahr noch fließen.

Die GV Linthe hat einstimmig positiv zur Bahnverladung entschieden.

Corona-Info: Appell an alle: reduziert Kontakte, wo es nur geht. Das Gesundheitsamt wird verstärkt kontrollieren, die vom LK veröffentlichten Zahlen werfen Fragen auf.

Die Amtsverwaltung funktioniert in Anbetracht der Umstände (50% Home-Office, Krankheitssaison, erhöhtes Arbeitsaufkommen durch Corona-Effekte) sehr gut, dies führt womöglich zu einer Erwartungshaltung, die irgendwann nicht mehr zu erfüllen ist.

Der BM ergänzt: Brück arbeite sehr effektiv, die Digitalisierung schreite voran, er dankt für schnelles & besonnenes Handeln.

zu TOP 5. **Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung und Umsetzung der Beschlüsse**

Br-20-123/20: Grundstücksangelegenheit: der Beschluss wurde nicht gefasst.

zu TOP 6. **Bericht aus den Sitzungen des Amtsausschusses, aus den Verbänden und Zweckverbänden und sonstigen Ausschüssen durch die jeweilig gewählten Vertreter der SVV**

Herr Baitz berichtet aus dem Haushaltsausschuss: Die Feuerwehr hat jetzt eine neue Gebührensatzung, damit herrscht Rechtssicherheit, zudem gibt es eine Neuregelung der Feuerwehr-Entschädigungen, die teils höher ausfallen wegen der hohen Kinderzahlen in der Jugendfeuerwehr.

Die Amtsumlage bleibt 28%, aber die Grundlage ist gestiegen, der Haushalt wurde einstimmig beschlossen, außerdem die Anschaffung von drei Fahrzeugen, da die Leasingverträge

auslaufen.

Der AD ergänzt: für das kommende Jahr hat Brück einen ambitionierten Feuerwehr-Haushalt.

zu TOP 7. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 08.10.2020

Keine Einwendungen.

zu TOP 8. Anfragen der Stadtverordneten

Der AD liest die Anfragen vor, sie wurden bereits schriftlich beantwortet, die Stadtverordneten sind damit einverstanden, dass die Antworten hier nicht verlesen werden.

zu TOP 9. Einwohnerfragestunde 1. Teil (rd. 15 min.)

Anwohnerfrage zur Grundstückszufahrt (vgl TOP 28). Die Anwohner fragen, ob die (hintere) Zufahrt über die Umlandstraße zum Grundstück Flurstück 272, vor allem mit LKW/Feuerwehr, gewährleistet bleibt. Hintergrund der Frage ist, dass das Grundstück geteilt und im hinteren Bereich bebaut werden soll. Die Verwaltung empfiehlt, die im nÖTeil angefragte Fläche nicht zu verkaufen.

Dr. Klenke fragt sich (und die SV), ob der Planer im Stande ist, eine Schleppkurve zu zeichnen. Das, was auf dem beigefügten Plan eingezeichnet ist, sei zumindest keine Schleppkurve.

Da das Thema ausführlich im nÖT besprochen wird, könne der Fragensteller am Tag nach der SVV eine (allgemeine) telefonische Auskunft beim Amt bekommen.

Zum Baugeschehen am Baitzer Bahnhof: Gab es eine Beteiligung? Zumindest der Wasserverband wurde wohl nicht informiert. Der BM war ebenfalls nicht informiert, meldet Herr Strübing.

zu TOP 10. Fortschreiten der Digitalisierung – technische Ausstattung der Br-00-131/20 Stadtverordneten (Antrag Fraktion ProBrück) (rd. 5 Min) Beschlussvorlage

Der BM erwähnt: Die Stadt verfasst Ausschuss-Protokolle jetzt selbst. Der AD verweist auf die kommende Entschädigungs-Verordnung, unter anderem darauf, dass eine Einladung nicht zwingend auf Papier erfolgen muss.

Die Sachkundigen Einwohner (SKE) fallen jedoch nicht unter diese VO, d.h. sie können nicht entschädigt werden,

Er stellt den Antrag, den Satz bezüglich der SKE aus dem Beschlusstext zu streichen.

Dr. Klenke wünscht sich ein anderes RIS, in dem man besser recherchieren kann, er werde diesen Weg der Digitalisierung rechtlich prüfen lassen beim Innenministerium.

Der AD stimmt zu: unser RIS ist nicht top, an einer Optimierung wird gearbeitet, das kann aber erst 2022 umgesetzt werden, zusammen mit einem neuen Dokumentensystem. Herr Baitz merkt an: im RIS kann durchaus recherchiert werden!

Dr. Klenke ist nicht per se gegen die Digitalisierung, er findet das System im Kreistag besser, in unserem RIS seien große Dateianhänge schlecht lesbar.

Herr Koch fragt, ob es nicht günstiger wäre, die Endgeräte en bloc zu kaufen. Der Amtsausschuss war jedoch für die Zuschussvariante, einmal aus administrativen Gründen, außerdem könne so jeder selbst entscheiden, ob er in ein größeres Gerät investiert oder eben nicht.

Dr. Klenke fragt, wie der Betrag von € 500 zustande gekommen sei. Der AD informiert, dies sei in Anlehnung an andere Kommunen, sei auch mit der Kommunalaufsicht abgestimmt. Die Entschädigungssatzung werde entsprechend geändert.

Dr. Klenke stellt den Antrag, die Frist zum Abrufen des Zuschusses bis zum 30.06.2021 zu verlängern.

Die Auszahlung sei auch möglich für gebrauchte Geräte, solange eine Rechnung vorläge.

Herr Baitz fragt, ob die 100-€-Regelung bei Niederlegung des Mandats angesichts der noch verbleibenden Legislatur von drei Jahren angemessen sei, Herr Ryll befürwortet dies.

Antrag Streichung Satz zu SKE: 11x ja, 2 Enthaltungen.

Antrag Verlängerung Frist: 12x ja, 1 Enthaltung

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück beschließt die Brücker Stadtverordneten bei der Ausstattung mit technischen Endgeräten zur papierlosen kommunalpolitischen Arbeit zu unterstützen und stellt jedem Stadtverordneten, mit Ausnahme der bereits durch das Amt Brück bezuschussten Amtsausschussmitgliedern, dafür bis zum 30.06.2021 einen Zuschuss i.H.v. EUR 500,00 zur Verfügung.

Bei vorzeitiger Niederlegung des Mandats sollen EUR 100,00 pro noch verbleibendem Jahr der nicht verstrichenen Wahlperiode vom niederlegenden Mandatsträger an die Stadt Brück zurückgezahlt werden.

Die Sitzungsunterlagen werden im Gegenzug ab dem 01.01.2021 ausschließlich digital an die Stadtverordneten versendet.

Anwesende	:13
Ja-Stimmen	:11
Nein-Stimmen	:1
Enthaltungen	:1
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen mit Änderungen

zu TOP 11.
Br-00-142/20
Mitteilung

Sitzungstermine der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse der Stadt Brück für das Jahr 2021

Der AD teilt mit, die Sitzungsfolge des FNP sei nicht leistbar, sie sollte sich zudem in die Beschlussfolge einreihen, pro Jahr seien nicht mehr als 6-7 Sitzungen einzuplanen.

Sitzungstermine sind korrigiert:

21.01.2021	12.08.2021
25.02.2021	09.09.2021 (geänd. Datum)
25.03.2021	28.10.2021
22.04.2021	18.11.2021
20.05.2021	16.12.2021,
17.06.2021	

Die Mitteilung lautet wie folgt:

In Abstimmung mit dem ehrenamtlichen Bürgermeister und allen Ausschussvorsitzenden wurden folgende Sitzungstermine für

die Stadtverordnetenversammlung SVV:

11.02.2021
15.04.2021
10.06.2021
26.08.2021
07.10.2021
02.12.2021,

den Ausschuss für Infrastruktur, Stadt- und regionale Entwicklung AISe:

14.01.2021
18.03.2021
27.05.2021

19.08.2021
 09.09.2021
 11.11.2021
 09.12.2021,

sowie den zugehörigen Unterausschuss zum FNP ASE-FNP:

21.01.2021	12.08.2021
25.02.2021	16.09.2021
25.03.2021	28.10.2021
22.04.2021	18.11.2021
20.05.2021	16.12.2021,
17.06.2021	

und den Ausschuss für Finanzen, Soziales und Verwaltungszusammenarbeit AFSV:

25.01.2021
 15.03.2021
 10.05.2021
 10.08.2021
 20.09.2021
 05.10.2021
 15.11.2021

der Stadt Brück für das Jahr 2021 abgestimmt.

Sitzungen werden gemäß § 34 Absatz 1 Satz 3 BbgKVerf so oft es die Geschäftslage erfordert vom Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung und der jeweiligen Ausschüsse einberufen.

In dringenden Fällen können weitere Sitzungen einberufen werden sowie in den Fällen des § 34 Absatz 2 BbgKVerf.

Die angegebenen Termine sind nicht verbindlich, jedoch eine Richtlinie für die bessere Planung, Vorbereitung und Durchführung von Ausschusssitzungen und Stadtverordnetenversammlungen.

Pause und Lüften von 19:50 - 19:59 h.

zu TOP 12. Änderung Stellenplan (rd. 5 Min)

Br-10-139/20

Beschlussvorlage

Der AD wird zur Begründung im nicht öffentlichen Teil der Sitzung Näheres mitteilen.
 Prof. Dr. Fischer merkt an, dass die Version 2 die zu beschließende Version sei.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück beschließt die Erhöhung des Stellenplans für die Wirtschaftskräfte der Kita „Planengeister“ um 0,125 VbE ab 01.01.2021.

Anwesende	:13
Ja-Stimmen	:13
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 13. **Unterstützung des Friedensglocken e.V. mit insgesamt 10.000**
Br-10-128/20 **EUR (Antrag Fraktion Pro Brück) (rd. 5 Min)**
 Beschlussvorlage

Zurückgezogen:
Vorlagen-Nr.:Br-10-128/20

entfällt, da von antragstellender Fraktion zurückgezogen.

zu TOP 30. **Sofortige Aussetzung von Präsenzsitzungen aller Gremien der**
Br-00-146/20 **Stadtverordnetenversammlung Brück während der COVID-19-**
 Beschlussvorlage **Pandemie (Eilantrag der SPD-Fraktion vom 08.12.2020)**

Es wird auf Antrag namentliche Abstimmung vorgenommen.

Dr. Klenke erläutert, dass die Eilbedürftigkeit unstrittig seindürfe. Es gehe zudem um die Vorbildfunktion der SVV, zu erledigen sei nur, was (laut Gesetz) in Präsenz beschlossen werden muss. Herrn Baitz fragt, für wie lange dies gelten solle? Herr Klenke antwortet, ein Ende der Pandemie sei nicht abzusehen, aber auf jeden Fall bis zum Ende.

Der AD schlägt vor, Sitzungen nach Themen in Präsenz- und Onlinesitzungen zu trennen. Herr Koch sieht hier einen "Gefühlsbeschluss", es bestünde jedoch die Gefahr, dass die Kommunalaufsicht eingreife. Brück sei schließlich kein Hotspot.

Prof. Dr. Fischer ergänzt, die Öffentlichkeit sei ein hohes Gut.

Die Meinung des AD liege in der Mitte, er schlägt vor, zumindest die Gremiensitzungen auf das notwendige Minimum zu reduzieren.

Der BM kritisiert, die SPD sei gegen die Digitalisierung und gleichzeitig gegen Präsenzsitzungen, die digital stattfinden. Dr. Klenke widerspricht: die SPD sei nicht grundsätzlich gegen Digitalisierung.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Fraktion der SPD Brück beantragt die sofortige Aussetzung der Durchführung aller Präsenzsitzungen der Fachausschüsse sowie der Stadtverordnetenversammlung Brück. Ausnahmen sollen, nur soweit gesetzlich vorgesehen, für dringende Beschlussfassungen allein in Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung gelten. Um die weitere Arbeit der Gremien und Einbindung der Verwaltung sicher zu stellen, werden zukünftig bis zum Ende der COVID-19-Pandemie die digitalen Medien, wie bspw. Microsoft Teams, WebEx, Skype oder andere Lösungen, zur Fortsetzung der Sitzungstätigkeit genutzt.

Die SPD-Fraktion beantragt für den v.g. Eilantrag namentliche Abstimmung zur Aufnahme auf die Tagesordnung sowie ebenso in der Sache selbst

Anwesende :13
 Ja-Stimmen :1
 Nein-Stimmen :10
 Enthaltungen :2
 befangen :0
 Abstimmung :abgelehnt

<u>Namentliche Abstimmung</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enth</u>
Herr Dr. Michael Klenke	X		
Herr Matthias Baitz		X	
Herr Uwe Borgmann		X	
Herr Prof. Dr. Günther Fischer		X	
Herr Lothar Koch			X
Herr Achim Liesecke		X	
Herr Klaus Niendorf		X	
Herr Frank Schulze		X	

Herr Mathias Ryll	X	
Herr Daniel Strübing		X
Herr Sascha Semlow	X	
Herr Markus Wickidal	X	
Herr Matthias Schimanowski	X	

zu TOP 14. **Einstellung einer Saisonkraft für die Kassierung im Naturbad**
Br-10-132/20 **Brück (Antrag Fraktion ProBrück) (rd. 5 Min)**
 Beschlussvorlage

Zurückgestellt:
Vorlagen-Nr.:Br-10-132/20

Der Beschlusstext sei nicht eindeutig formuliert: geringfügig ODER kurzfristig? Das ist so nicht zulässig.

Dr. Klenke merkt an, diese Kosten seien im Haushalt nicht eingeplant, der AD erklärt, es handle sich um eine überplanmäßige Ausgabe, die aus einem anderem Produktkonto gedeckt wird.

Der BM ergänzt, der Haushalt sei noch nicht final.

Herr Baitz wollte noch diskutieren, ob geringfügig ODER kurzfristig bzw. wartet auf eine Rückmeldung aus dem Finanzausschuss.

Prof. Dr. Fischer stellt einen Antrag für die Variante geringfügig, zieht den später jedoch zurück.

Herr Baitz stellt einen Änderungsantrag: "auf Basis einer kurzfristigen Beschäftigung " rausstreichen.

Dr. Klenke weist darauf hin, dass der Antragsteller seinen Antragstext ohne Änderungsantrag ändern kann.

Herr Ryll sieht die Gefahr eines Schnellschusses, die Rückmeldung des Finanzausschusses solle abgewartet werden.

40h/Monat seien zu wenig. Wird der Rest von Ehrenamtlichen geleistet, entstünde eine Ungleichbehandlung (Bezahlung), was in Frust münden würde.

Es wird einstimmig beschlossen, den Antrag an den FA zurückzuverweisen, ergo zurückzustellen.

zu TOP 15. **Satzung der Stadt Brück über die Festsetzung der**
Br-20-133/20 **Realsteuerhebesätze (Hebesatzsatzung) (rd. 5 Min)**
 Beschlussvorlage

Zurückgestellt:
Vorlagen-Nr.:Br-20-133/20

Herr Ryll vermisst Daten, die noch nachgeliefert werden sollten. Im FA sei zudem zu bedenken gegeben, dass wir uns in schweren Zeiten befinden und eine Erhöhung aktuell nicht angemessen sei.

Herr Schulze wirft ein, die absolute Kostensteigerung sei sehr minimal.

Herr Semlow möchte die Entscheidung verschieben.

Dr. Klenke ist der Meinung, Zahlen seien verwechselt worden, die größere Anhebung fände beim falschen Satz statt.

Die Beschlussvorlage wird zurückgestellt.

zu TOP 16. **Ankauf Grundstücke Parkplatz Bhf (Antrag Fraktion Pro Brück)**
Br-20-129/20 **(rd. 10 Min)**
 Beschlussvorlage

Herr Baitz erläutert die Beschlussvorlage.

Prof. Dr. Fischer berichtet, im Bauausschuss habe man den Beschlusstext um eine Terminierung ergänzt.

Der AD schlägt vor, vorab die Bedingungen und Kosten zu prüfen. Mehr wäre zeitlich nicht drin. Auch Herr Niendorf möchte vorher die Kosten wissen.

Der BM schlägt vor, das Wort „durchzuführen“ aus dem Beschlusstext zu streichen, nach der Prüfung könne ein Kaufbeschluss gefasst werden.

Dr. Klenke ergänzt, auch die Formulierung zum Vorkaufsrecht gehe so nicht.

Herr Baitz (als Antragsteller) ändert den Text, der letzte Teil ab „**und durchführen**“ bis zum **Schluss wird gestrichen**.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordneten beschließen den Ankauf von Grundstücken am Bahnhof entlang der „alten Ladestraße“ zum Zweck der Schaffung weiterer P+R-Flächen/Parkplätze. Sie beauftragt dazu den Amtsdirektor/die Verwaltung den Ankauf der direkt an die vorhandene Parkfläche angrenzenden Flächen bis zu den Gärten vorzubereiten und durchzuführen und die Vorkaufsrechte weiterer Grundstücke/Grundstücksteile bis zur Thomas-Müntzer-Straße zum selbigen Zwecke zu prüfen und ggf. wahrzunehmen.

Anwesende	:13
Ja-Stimmen	:13
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen mit Änderungen

Lüftungs-PAUSE 20:45 - 20:53 h.

Herr Baitz möchte zudem eine Terminsetzung bis zur nächsten SVV einfügen.

Der AD sichert zu, die Verwaltung werde zur nächsten SVV einen Vorschlag vorlegen.

zu TOP 17.

Br-30-135/20

Beschlussvorlage

5. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Brück -

Bestätigung Vorentwurf und Beteiligung der Öffentlichkeit, der

Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (rd. 10 Min)

Das Thema wurde im BA 2x besprochen.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück bestätigt den Vorentwurf zur 5. Änderung des Flächennutzungsplans einschließlich der Begründung (Teil 1, Stand: Oktober 2020) und dem Umweltbericht (Stand: Oktober 2020) und gibt die Unterlagen zur Offenlegung (§ 3 Abs. 1 und § 2 Abs. 2 BauGB) und zur Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) frei.

Der Beschluss wird gemäß Hauptsatzung der Stadt Brück öffentlich bekannt gemacht.

Anwesende	:13
Ja-Stimmen	:13
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 18.

Br-30-136/20

Beschlussvorlage

„PV-Anlage Neuendorf/ Alt Bork“ - Bestätigung Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans und Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (rd. 10 Min)

Der BM liest den Beschlusstext vor.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Brück bestätigt den Vorentwurf zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „PV-Anlage Neuendorf/ Alt Bork“ einschließlich der Begründung (Teil 1, Stand: Oktober 2020) und dem Umweltbericht mit integriertem Artenschutzfachbeitrag zum Vorentwurf (Stand: Oktober 2020) und gibt die Unterlagen zur Offenlegung (§ 3 Abs. 1 und § 2 Abs. 2 BauGB) und zur Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 1 BauGB) frei.

Der Beschluss wird gemäß Hauptsatzung der Stadt Brück öffentlich bekannt gemacht.

Mitwirkungsverbot:

Aufgrund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg haben folgende Stadtverordnete weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

Anwesende	:13
Ja-Stimmen	:13
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 19.

Br-30-137/20

Beschlussvorlage

Bestätigung Ausführungsplanung und Ermächtigung zur Auftragsvergabe Außenanlagen Schulcampus Brück (rd.5 Min)

Dr. Klenke findet den Plan zu teuer, nicht nachvollziehbar und nicht vermittelbar.

Der BM führt aus, es sei ein großer Posten Regenentwässerung enthalten! Zudem sei Eile geboten, große Änderungen nicht wünschenswert, damit die Eröffnung nach den Sommerferien 2021 nicht in Gefahr komme.

Herr Baitz fragt, es gab mal Schülerprojekt dazu-wurde dies beachtet? Der AD berichtet, eine Bauprüfung war vorgeschrieben wegen der hohen Summe, die Fläche wurde vergrößert, Pläne angefordert, sie beziehen sich auf bestehenden Schulhof, doch der ist nicht Teil dieses Plans.

Herr Ryll merkt an, die Mehrwertsteuer sei nicht aufgeführt, die Honorarkosten betragen üblicherweise 18 – 28 %.

Dr. Klenke spricht einige Details an, die seiner Meinung nach vollkommen überdimensioniert und damit viel zu teuer sind, hier gehe es um 5-stellige Beträge.

Auch Prof. Dr. Fischer findet die Gesamtsumme viel zu hoch, wenngleich die Planerin die Details der Aufstellung gut erklärt habe.

Doch können die SV das beurteilen?

Herr Strübing fragt, ob ein Treffen mit dem Planer zur Klärung beitragen könnte.

Herr Ryll schlägt vor, das Angebot von einer Fachfirma sachlich prüfen zu lassen (sind diese Dimensionen für diesen Zweck angemessen?).

Der AD wirft ein, BA & Planerin haben bereits zusammengesessen. Das Ziel Eröffnung zu/nach den Sommerferien schwimme davon.

Prof. Dr. Fischer meint, wir müssen die Preise drücken.

Herr Semlow schlägt vor, Herr Klenke könne für sein Gewerke prüfen, andere SV eventuell für weitere – könne man den Beschluss zurückstellen?

Herr Semlow fragt, ob jemand aus dem Bauamt das prüfen könne.

Dr. Klenke und Herr Ryll werfen ein, dass die Basisdaten zur Berechnung nicht vorliegen.

Herr Semlow schlägt vor, mit anderen Kommunen zu vergleichen.

Der BM bittet um Zuarbeit durch die Fachleute im Amt.

Herr Baitz schlägt vor, als Ergänzung aufzunehmen, dass der AD auf Kostensenkung hinwirken werde, dann könne der Beschluss schon mal gefasst werden, zB. so: "3. der AD wird

beauftragt, die Kostenseite intensiv zu überprüfen"

Der AD schlägt vor, vor Umsetzung einen Termin der SVV mit der Planerin, mit dem Ziel einer Kostensenkung durchzuführen, noch vor dem BA", Herr Baitz bittet darum, dann alle SV dazu einzuladen.

Herr Koch stimmt zu, hat aber auch Vertrauen in die Aussagen der Planerin und befürchtet daher geringes Sparpotential.

Der AD wird diesen Termin noch im Januar 2021 organisieren.

Dr. Klenke möchte eine technische Prüfung, dazu werden die Basisdaten benötigt, bitte noch vor dem Termin im Januar. Die Baunebenkosten würden auch fehlen.

Der AD sagt zu, vor besagtem Termin nicht zu vollziehen.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die beigefügte Ausführungsplanung für die Außenanlagen des künftigen Schulcampus Brück.
2. Die SVV ermächtigt den Amtsdirektor nach erfolgter Ausschreibung mit der Auftragsvergabe der Bauleistungen für die Außenanlagen des Schulcampus Brück.

Die Ermächtigung zur Auftragsvergabe erfolgt unter Vorbehalt der Haushaltsgenehmigung 2021.

Anwesende	:13
Ja-Stimmen	:11
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:2
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 20.
Br-30-138/20
Beschlussvorlage

Anschlussgleis vorzeitiger Maßnahme Beginn (Version 2) (rd. 5 Min)

Der AD berichtet von guten Aussichten auf Förderung.

Dr. Klenke wundert sich, dass hier so schnell ein Planer gefunden werden konnte.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt nachfolgende überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 250.000,00 Euro um die Auftragsvergabe für die erforderlichen Reparaturen am kommunalen Gleis veranlassen zu können.

Zur Verhinderung von Unfällen und zur Abwendung von Schadens- und Regressansprüchen ist eine zwingende Reparatur unabdingbar und es müssen überplanmäßige Mittel sofort bereitgestellt werden.

Die SVV ermächtigt den Amtsdirektor Herrn Köhler den Bauauftrag nach erfolgter öffentlicher Ausschreibung zu unterzeichnen.

Anwesende	:13
Ja-Stimmen	:13
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 21.**Br-30-116/20**

Beschlussvorlage

Errichtung der E-Ladesäulen in der Stadt Brück und am Bahnhof Baitz (Version 2) (rd. 10 Min)

Herr Koch merkt an, der Ausschuss habe die BV abgelehnt.

Der AD ergänzt, die Verwaltung sieht das auch so.

Herr Semlow ist der Meinung, Brück solle, wie andernorts auch üblich, die Privatwirtschaft animieren, Ladesäulen zu bauen.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung Brück beschließt den Kauf und die Errichtung der Variante 1, je einer AC-Ladesäule an den folgenden Standorten:

Netto-Parkplatz Buchenweg, eine AC-Ladesäule für 2x 22kW mit 2 Ladepunkte

Bahnhof in Brück, eine AC-Ladesäule für 2x 22kW mit 2 Ladepunkte

Bahnhof in Baitz, eine AC-Ladesäule für 2x 22kW mit 2 Ladepunkte

Als Standorte sind in den Karten (siehe Anhang) die Plätze markiert. Der Standort der Ladesäule am Bahnhof Brück wurde auf die Seite des Restaurants Stadtmittig gelegt. Dies ergab eine Kostenersparnis beim Netzanschluss.

Im Jahr 2020 soll mit der Errichtung der Ladesäule am Buchenweg begonnen werden. Zur Finanzierung des Eigenanteils von 5.318,96 Euro (brutto) werden Mittel aus dem Produkt 54100 (Deckungskreis) des Haushalts 2020 verwendet. Die Umsetzung der anderen beiden Säulen erfolgt nach Freigabe im Jahr 2021. Zur Finanzierung des Eigenanteils in Höhe von 14.117,92 Euro (brutto) werden Mittel im Haushalt 2021 eingestellt.

Anwesende	:13
Ja-Stimmen	:0
Nein-Stimmen	:11
Enthaltungen	:2
befangen	:0
Abstimmung	:abgelehnt

zu TOP 22.**Br-30-134/20**

Beschlussvorlage

Ersatzbeschaffung Pritschenfahrzeug Bauhof Brück (rd. 5 Min)

Der BM liest den Beschlusstext vor.

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Die Stadtverordnetenversammlung Brück beauftragt den Amtsdirektor mit der Ersatzbeschaffung eines Pritschenfahrzeuges für den Bauhof Brück. Weiterhin wird der Amtsdirektor beauftragt, die Leistungen im Rahmen des Leasing entsprechend auszuschreiben, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben und eine eventuell erforderlich werdende Genehmigung zum Abschluss des Leasingvertrages von der Kommunalaufsicht einzuholen.

Die erforderlichen Mittel werden über den Haushalt 2021 (Produktkonto 54100 523200) bereitgestellt.

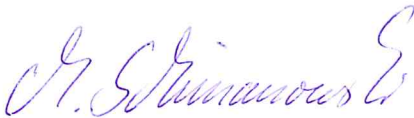
Anwesende	:13
Ja-Stimmen	:13
Nein-Stimmen	:0
Enthaltungen	:0
befangen	:0
Abstimmung	:beschlossen

zu TOP 23. **Einwohnerfragestunde 2. Teil (rd. 15 min.)**

Keine Einwohnerfragen.

Ende des öffentlichen Teils um 21:47 Uhr, die Sitzung geht ohne Pause in den nicht öffentlichen Teil über.

II. **Nichtöffentlicher Teil**



Matthias Schimanowski
Vorsitzender der SVV

Kai Fröhlich
Protokollant

25. JAN. 2021

